

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

### Sprachförderung – Ausgabe 63

Was ist im Nikolaussack?

Katrin Domröse & Christiane Hoffschildt



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

## Was ist im Nikolaussack?

**Fördert:****Bildungsbereich:****Anspruch:****Anzahl der Kinder:****Räumliche Voraussetzungen:****Materialien:****Kosten:****Vorbereitung:****Durchführungszeit:**

- Wortschatzerweiterung im Wortfeld „Winter“
- Wortschatzerweiterung allgemein
- Sprachverständnis
- taktile, visuelle, auditive Wahrnehmung
- Zuhören in der Gruppe
- Sprache und Literacy
- mittel
- 2 bis 5 Kinder
- 1 Sack oder Säckchen (evtl. aus Jute)
- Winterutensilien wie z. B. Tannenzapfen, Nüsse, Sterne, Mütze, Handschuh, Kerze
- –
- ca. 10 Minuten
- ca. 20 Minuten

Wir lernen ein Leben lang neue Begriffe und erweitern somit unseren **Wortschatz**. Kinder im Kleinkindalter lernen nicht nur **stetig neue Wörter**, dies geschieht auch noch in einem **rasanten Tempo**. Besonders gegen Anfang des zweiten Lebensjahrs erwerben Kinder Wörter aller Wortarten in hoher Anzahl. Dies wird als **Wortschatzspurt** bezeichnet. Mit einem neuen Begriff wird auch seine Bedeutung abgespeichert. Je mehr **Erfahrungen mit einem neuen Begriff verknüpft werden können, desto stabiler wird er im Wortschatz (Lexikon) verankert** und desto besser kann er abgerufen werden. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die taktile Wahrnehmung. Kinder begreifen Dinge im wahrsten Sinne des Wortes. Kann ein Kind zum Beispiel einen Gegenstand in die Hand nehmen und befühlen, wird dieser Fühleindruck zum Begriff abgespeichert.



© fotofabrika – Fotolia.com

Füllen Sie einen Sack mit für die Jahreszeit typischen Gegenständen wie Tannenzapfen, Mütze, Sternen usw. Achten Sie darauf, dass für jedes Kind mindestens ein Gegenstand im Sack zu finden ist. Erzählen Sie den Kindern, dass dies einer der Säcke vom Nikolaus ist und sie gemeinsam gucken wollen, was er denn so alles in seinem Sack hat. Dann darf jedes Kind nacheinander einen Gegenstand aus dem Sack holen. Dieser kann dann von allen erkundet werden. Die Kinder dürfen ihn anschauen, aber auch in die Hand nehmen. Begleiten Sie dies, indem Sie etwas über den Gegenstand erzählen. Ermutigen Sie die Kinder auch, etwas zum Gegenstand zu sagen, ihn z. B. zu benennen. So verbinden die Kinder die visuellen und taktilen Eindrücke, die sie vom Gegenstand erhalten mit den über den Gegenstand gehörten Begriffen.